

# PHAENO

DER NORDKOPF IN WOLFSBURG IM SPANNUNGSFELD VON BÖRSENNOTIERUNG UND STADTENTWICKLUNG

TUM-02/2018-NÄGELI

*Führerbeschluss 1934:  
Kraftwagen für alle für RM  
990,- ( im Programm “Kraft  
durch Freude“)*

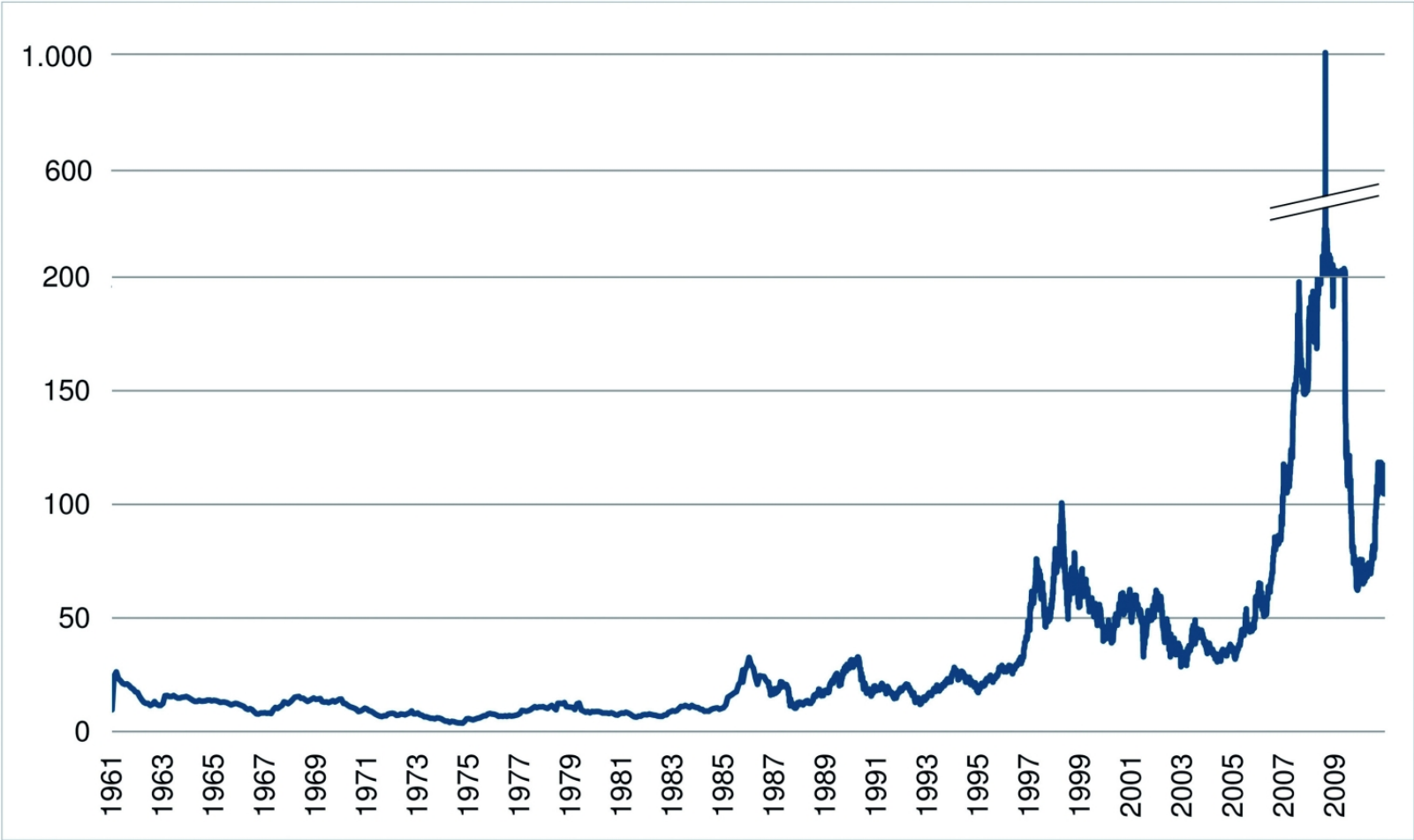
*Einige positive Faktoren für  
den Standort Fallersleben:*

- Mittellandkanal Rhein,  
Elbe, Oder*
- Hauptbahnstrecke*
- Nord/Südkreuz  
Reichsautobahn bei  
Hannover*
- freigewordene  
Arbeitskräfte aus  
Oberharzer Bergbau*

*„Stadt des KdF-Wagens bei  
Fallersleben“*

- *Gründung 1.7.1938*
- *Stadtplan von Peter Koller*
- *Stand 1941*
- *„Kollerachse“*
- *Burg Wolfsburg*

# Kursverlauf Volkswagen Stammaktie (in €\*)



\* 1960 – 1986 Monatsschlusskurse, ab 1986 Tagesschlusskurse, 28.10.2008 Tageshöchstkurs

Quelle: Volkswagen AG

## Fragenkomplex 1:

*Was waren (1999) die Motivationen für ein solches Projekt (eingeladener Wettbewerb)?*

- *„Städtebauliche Reaktion“ auf die Globalisierung des VW-Konzerns (Autostadt)*
- *Nachleuchten von EXPO 2000-Ideen*
- *Einklang mit der eigenen Geschichte („Via Triumphalis“, Aalto, Scharoun etc.)*
- *Zukunftsweisendes Symbol, ein Markenzeichen der Stadt*
- *Signal regional und überregional*
- *eine weitere Attraktion mit 260 000 Besuchern im Dialog mit der Autostadt*
- *Erfahrungsimpuls innen/außen, neu Erlebnisqualität der Stadt*
- *Anziehungs- und Treffpunkt für die Stadt*
- *Bindeglied zwischen Stadt und VW*
- *Besetzung eine Leerstelle in der Stadt*





*Phaeno als Brücke*

## Fragenkomplex 2:

*Was ist außergewöhnlich an dem Bau des Phæno?*

- *er gibt den Ort, den es besetzt, an die Stadt zurück (städtisches Forum unter dem Gebäude), im Kreuzungsbereich von Wegen und Blickachsen*
- *er ermöglicht einen Dialog zwischen hochspezifischer und anspruchsvoller Architektur und dem Unbekannten, dem sich ständig wandelnden Inhalt*
- *er holt „Hochtechnologie in die Stadt“ und stellt damit nicht nur einen funktionalen sondern auch einen inhaltlichen Bezug zwischen Stadt und Autostadt her*



### Fragenkomplex 3:

*Was waren die Rollen, die der Status und die Persona von Zaha Hadid und die Architektur im Laufes des Projektes spielten?*

- *zu Anfang des Projektes war Zaha Hadid zwar in Fachkreisen sehr bekannt, schon fast ein Mythos, nicht aber der allgemeinen Öffentlichkeit*
- *die ungewöhnliche Persona der Architektin verkörperte, was die Stadt Wolfsburg als Gegengewicht zu VW benötigte: Globalität; Absolutheitsanspruch; Referenzsystem "Welt"*
- *„Internationalität“ als Machtmittel, um stadtpolitische und regionale Widerstände zu überwinden*
- *zur Kommunikation benötigte man allerdings „Mediatoren“*
- *Zaha Hadid trat nur sehr selten persönlich auf, was das Geheimnisvolle um ihre Person noch verstärkt*